

Bachelor-/Masterarbeit in den Studiengängen Agrarwirtschaft (AW) und Nachhaltige Agrar- und Ernährungswirtschaft (NAE)

Blühende Untersaaten im Maisanbau: Auswirkungen auf die Entwicklung des Mais

Mais ist in Deutschland eine weit verbreitete Ackerkultur. Aufgrund seiner hohen Energiedichte, Flächeneffizienz und Wirtschaftlichkeit wird Mais als wichtiger Bestandteil der Milchviehfütterung und Hauptsubstrat in Biogasanlagen genutzt. Im Projekt "Diversifizierung des Silo- und Energiemaisanbaus" forscht die HfWU bereits seit 2018 an praxisorientieren Konzepten, um mehr Diversität in den Silomaisanbau zu bringen. Aktuell liegt der Fokus auf der Entwicklung von Anbauverfahren für den Anbau mit artenreichen blühenden Untersaaten, die zu möglichst wenig Ertragsverlust des Maises bei gleichzeitig hoher Biodiversitätswirkung führen.

Neben entomologischen Untersuchungen und Ertragserfassungen auf Praxisschlägen finden auf dem Lehr- und Versuchsbetrieb in Tachenhausen pflanzenbauliche Exaktversuche statt. Ziel der Abschlussarbeit ist es in diesen Exaktversuchen sowie den Praxisschlägen zu untersuchen, wie sich die Untersaaten auf die Entwicklung des Mais auswirken.

Die Erfassungen finden im Zeitraum Juni-August 2025 statt.

Ihre Aufgaben

- regelmäßige Bonituren der Entwicklung der Untersaat, der Verunkrautung und der Maispflanzen am Standort Tachenhausen
- Mitwirkung bei der Ernte und Ertragserfassung
- Mitwirkung bei Ertragserfassungen auf Praxisbetrieben
- Auswertung der eigenen Daten und der bereitgestellten Ertragsdaten, auch im Kontext von Ergebnissen der Vorjahre

Das Thema eignet sich sowohl für eine Bachelorarbeit als auch für eine Masterarbeit. Bachelor und Masterarbeiten unterscheiden sich in den Erwartungen an die Bearbeitungstiefe.

Kontakt:

Prof. Dr. Maria Müller-Lindenlauf, HfWU (maria.mueller-lindenlauf@hfwu.de)